

Presse- Information

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**

Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe

Otto-Brenner-Straße 247 • 33604 Bielefeld

Telefon 05 21 – 938 40-0

Fax 05 21 – 938 40-99

bielefeld@igbau.de

Jürgen Czech 0171 – 55 76 994

Regionalleiter Westfalen

Heinrich Echterdiek

Bezirksvorsitzender

www.igbau.de

Beratungsstelle „Solidarisch Einkaufen

PECO-Institut e.V.

Luisenstraße 38

10117 Berlin

Kontakt: Hannelore Imig

Projektleitung: Thomas Henschel

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



6. Juni 2012

Umweltgewerkschaft IG BAU auf der „Woche der Umwelt“ **Verbraucherministerin Aigner besucht Bielefelds „grünes Büro“ im Schloss Bellevue**



Foto: IG BAU

[Das Bild ist in Druckqualität angehängt.

Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei.

Ein Foto-Nachweis ist nicht erforderlich.]

Bildunterzeile

Berlin/Bielefeld. Grünes Büro auf rotem Teppich: Die IG Bauen-Agrar-Umwelt Ostwestfalen-Lippe präsentierte sich auf dem Bundesparkett – als Deutschlands „grünes Vorzeigebüro“. Zur „Woche der Umwelt“ war die IG BAU mit ihrer Bielefelder Geschäftsstelle zwei Tage lang als „ökologischer Büro-Leuchtturm“ im Schloss Bellevue bei Bundespräsident Joachim Gauck in Berlin. „Auf dem Hauptstadtparkett war der umweltgerechte Büroalltag regelrecht ein Magnet und ‚ökologischer Exportschlager‘ aus Ostwestfalen-Lippe“, sagte Sabine Katzsche-Döring.

Die Vize-Vorsitzende des IG BAU-Bezirksverbandes erläuterte den Besuchern der Umwelt-Woche das Einmaleins des guten „Öko-Büros“. Zu den prominenten Gästen am OWL-Stand gehörte auch die Bundesministerin für Verbraucherschutz. Ilse Aigner (Foto) interessierte sich besonders für die umweltgerechten Werbemittel der IG BAU – von der Umhängetasche bis zur „Öko-Trillerpfeife“ aus Holz.

Die Bielefelder IG BAU setzt mit nachhaltigen Produkten auf umweltgerechten Materialeinkauf. Auch bei fremden Dienstleistungen legt die Umweltgewerkschaft die Messlatte hoch – ökologisch und sozial. Das Ressourcensparen vom Strom bis zum Wasser wird in Bielefeld groß geschrieben. Ebenso die Müllvermeidung und ein gutes Büroklima. „Grünes Büro – viele grüne Pflanzen: Bei uns ist der Umweltengel als Kollege an jedem Arbeitsplatz mit dabei“, so Sabine Katzsche-Döring.

Presse-Information

IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe
Seite 2/2

Das „Öko-Büro“ ist Teil des bundesweiten Projektes „Solidarisch Einkaufen“, in dem neun Einrichtungen der IG BAU aus Nordrhein-Westfalen, Bayern und Berlin-Brandenburg gemeinsam mit dem Berliner Peco-Institut an einem Modellverfahren arbeiten, um ihren Büroalltag nachhaltiger zu gestalten. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert das Projekt.